

## Anfahrt

### Mit dem Auto

Auf der Stadtautobahn (BAB 100) bis zur Abfahrt Seestraße (Autobahnende) und nach etwa 200m rechts ab auf den Campus (kostenpflichtiges Parkhaus).

### Öffentliche Verkehrsmittel

Der Campus Virchow-Klinikum ist per Bus, Straßenbahn, U-Bahn und S-Bahn zu erreichen.

Mit den **Buslinien 221 und 248** sowie mit der **U-Bahn Linie 9** fahren Sie bis Amrumer Straße.

Weiterhin erreichen Sie den Campus mit der **Straßenbahnlinie M13 und 50** und benutzen bitte den Eingang Seestraße.

Der nahegelegene **S-Bahnhof Westhafen (Ringbahnlinie S41/42)** ist etwa 5-10 Min zu Fuß entfernt!



### Auf dem Campus des Virchow-Klinikums

• Das Interdisziplinäre SPZ liegt in der Kinderklinik (Mittelallee 8).

Vom Eingang **Seestraße** kommend biegen Sie in die Mittelallee links ein, Haupteingang Kinderklinik, in der Eingangshalle links ins SPZ.

Vom Haupteingang **Amrumer Straße** kommend folgen Sie der Mittelallee bis zur Kinderklinik (rechts).

## Kontakt

**Bei akuten Problemen erreichen Sie uns jederzeit über die 24h-Diabetes-Rufbereitschaft!**

- **Diabetes-Rufbereitschaft**  
(24h, dringende Diabetes-Notfälle, dringende Fragen an einen Diabetologen, keine Rezepte oder Termine)  
Tel. 030 450 566 544 (Erste Hilfe)  
Tel. 030 450 566 128 (Erste Hilfe)
- **Diabetes-Sprechstunde (SPZ)**  
(Rezepte und Termine, Fragen an einen Diabetologen, Montag bis Donnerstag 10-12 und 14-16 Uhr, sonst Anrufbeantworter)  
Tel. 030 450 566 728  
Fax 030 450 566 926  
Zur Sprechstunde bitte Überweisungsschein vom Kinderarzt/Hausarzt und Versicherungskarte mitbringen.

### Ärztinnen und Ärzte der Diabetesambulanz

Dr. Oliver Blankenstein  
Dr. Fahad Gadi  
PD Dr. Angela Galler  
Dr. Kathrin Griffing  
Dr. Birgit Jödicke  
Erwin Lankes  
Prof. Dr. Klemens Raile - Leiter Pädiatrische Diabetologie  
Dr. Dirk Schnabel  
Dr. Martin Wannack  
Dr. Katja Wechsung  
PD Dr. Susanna Wiegand

### Kinderkrankenschwestern Tel. 450 566 728

Carola Pinzke  
Annette Lewandowski, Stephanie Werner

### Sozialarbeiterinnen Tel. 450 566 566

Michaela Heinrich-Rohr, Dr. Petra Rücker

### Diabetesberatung Tel. 450 566 357

Karina Boss, Romina Geißler, Susann Kirk,  
Jessica Schmidt-Herzel, Ingrid Stölzel

### Psychologinnen

Lilian Farias Tel. 450 566 189  
Loretta Ihme Tel. 450 566 876



## Kinder und Jugendliche mit Diabetes

# Zusammen in die Zukunft



## Diabeteszentrum für Kinder und Jugendliche DDG

verankert im Sozialpädiatrischem Zentrum, Abteilung Interdisziplinär, Bereich Diabetes und in der Klinik für Pädiatrie m.S. Endokrinologie und Diabetologie

## Leben mit Diabetes

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Eltern,

Diabetes mellitus ist eine chronische Erkrankung, die ein lebenslanger Begleiter bleiben wird. Mit modernen Therapieformen und altersangepassten Betreuungskonzepten kann Diabetes bei Kindern und Jugendlichen auch heute schon sehr gut behandelt werden.

Unser Diabeteszentrum bietet für Kinder, Jugendliche mit Diabetes und deren Familien eine umfassende Betreuung, die alle Aspekte des Lebens mit Diabetes beinhaltet.

Wir sind Ärztinnen und Ärzte, Diabetesberaterinnen, Kinderkrankenschwestern, Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen mit besonderen Qualifikationen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes.

Unser Motto „Zusammen in die Zukunft“ bedeutet für die betroffenen Kinder und Familien, dass wir sie durch die einzelnen Lebensabschnitte der Kindheit und Pubertät bis ins junge Erwachsenenalter begleiten. Wir bieten professionelle Hilfe an und sind für sie stets ansprechbar und erreichbar.

## Interdisziplinär Hand in Hand

### Diabetesambulanz

In der ärztlichen Sprechstunde untersuchen wir regelmäßig körperliche Gesundheit, Wachstum und Entwicklung. Wir überprüfen die aktuelle Stoffwechselkontrolle (HbA1c) und Insulintherapie und wir veranlassen weitere Kontrollen von Augenhintergrund, Schilddrüse und Nierenfunktion.

### Diabetesberatung

Die Diabetesberaterinnen haben aufgrund Ihrer medizinischen, psychologischen und pädagogischen Ausbildung die Möglichkeit, die Patienten und ihre Familien beim adäquaten Umgang mit ihrer Erkrankung zu unterstützen.

Die Diabetesschulungen finden beim Auftreten der Erkrankung im Rahmen eines etwa 10 bis 14tägigen stationären Aufenthaltes in unserer Klinik statt. Aber auch in der weiteren Betreuung im SPZ werden Folgeschulungen für die Patienten und ihre Familie angeboten. Es besteht das Angebot,



dass auch Lehrer und Erzieher das nötige Wissen in einer Schulung erlangen, so dass sie das betroffene Kind gut betreuen und begleiten können.

### Psychologie/ Psychotherapie

Diabetes geht für die betroffenen Kinder und Jugendlichen mit zahlreichen Anforderungen einher, die mit den „normalen“ Entwicklungsaufgaben ihrer Altersgruppe kollidieren können.

Wir Psychotherapeuten/innen bieten im Rahmen unserer Arbeit u.a. Einzel- und Familienberatung, orientierende Psychodiagnostik, Coaching von Jugendlichen beim eigenverantwortlichen Umgang mit der Erkrankung sowie Elternberatung (Erziehungsfragen, Krankheitsbewältigung) an.

### Sozialarbeit

Die Sozialarbeiterinnen unterstützen die Familien in sozialrechtlichen und sozialpädagogischen Fragen. Sie beraten bei Problemen, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit der Erkrankung Ihres Kindes stehen.

Schwerpunkte sind: Schwerbehindertenrecht, Rehabilitationsmaßnahmen, Unterstützungsmöglichkeiten in Kindergarten, Schule und im Alltag, Vernetzung und Kooperation mit Ämtern und Behörden.

## Forschung

### Diabetes behandeln - verstehen - heilen?

#### Diabetes behandeln

Wir wollen unsere Patienten und Familien mit Diabetes mellitus möglichst gut betreuen. Wir nehmen an nationalen Qualitätsvergleichen mit anderen Diabeteszentren

für Kinder und Jugendliche mit Diabetes teil und beteiligen uns an der wissenschaftlichen Auswertung und Beurteilung dieser Daten. Neue Erkenntnisse finden direkt Eingang in die Patientenversorgung an unserem Diabeteszentrum.

### Diabetes verstehen

Unsere Forschung untersucht die Diabetesentstehung und die Entstehung sowie den Verlauf von diabetischen Folgeerkrankungen. Ziel dieser Anstrengungen ist es, Diabetes bei gesunden Menschen zu verhindern und die Diabetestherapie bei Betroffenen möglichst ohne Einschränkungen im Alltag und ohne gesundheitliche Folgen durchzuführen. Die Entstehung von diabetesbedingten Folgeerkrankungen der Augen, Nieren und Nerven soll möglichst abgewendet werden. Eine Heilung der Diabeteserkrankung bleibt letztendlich unser wichtigstes Ziel.

### Diabetes verbessern

Durch den routinemäßigen klinischen Einsatz von neuen Technologien wie Insulinpumpentherapie und kontinuierlicher Glukosemessung bieten wir unseren Patienten Voraussetzungen zu einer möglichst physiologischen Insulintherapie und bestmöglichen Stoffwechselkontrolle an. Ein Forschungsschwerpunkt liegt darin, kontinuierliche Insulininfusion und Glukosemessung in der Zukunft zu einem Regelkreis zu vereinen. Kinder mit Diabetes können ein normales Leben führen!